

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss  
und seine Abenteuer



Ingo Siegner

# Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer



cbj

cbj ist der Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House

*Umwelthinweis:*

Dieses Buch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform.

1. Auflage 2006

© 2006 cbj, München

Alle Rechte vorbehalten

Umschlagbild und Innenillustrationen: Ingo Siegner

Lektorat: Frauke Reitze

Umschlagkonzeption: Basic-Book-Design, Karl Müller-Bussdorf

Ku · Herstellung: WM

Satz und Reproduktion: Lorenz & Zeller, Inning a. A.

Druck: TBB, Banska Bystrica

ISBN-10: 3-507-13075-4

ISBN-13: 978-3-507-13075-9

Printed in the Slovak Republic

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)

# Inhalt

*Erstes Abenteuer*

Der Wal Kasimir 7

*Zweites Abenteuer*

Matilda 16

*Drittes Abenteuer*

Das Geheimnis 22

*Viertes Abenteuer*

Der Zauberer Ziegenbart 32

*Fünftes Abenteuer*

Durch die Wüste 40

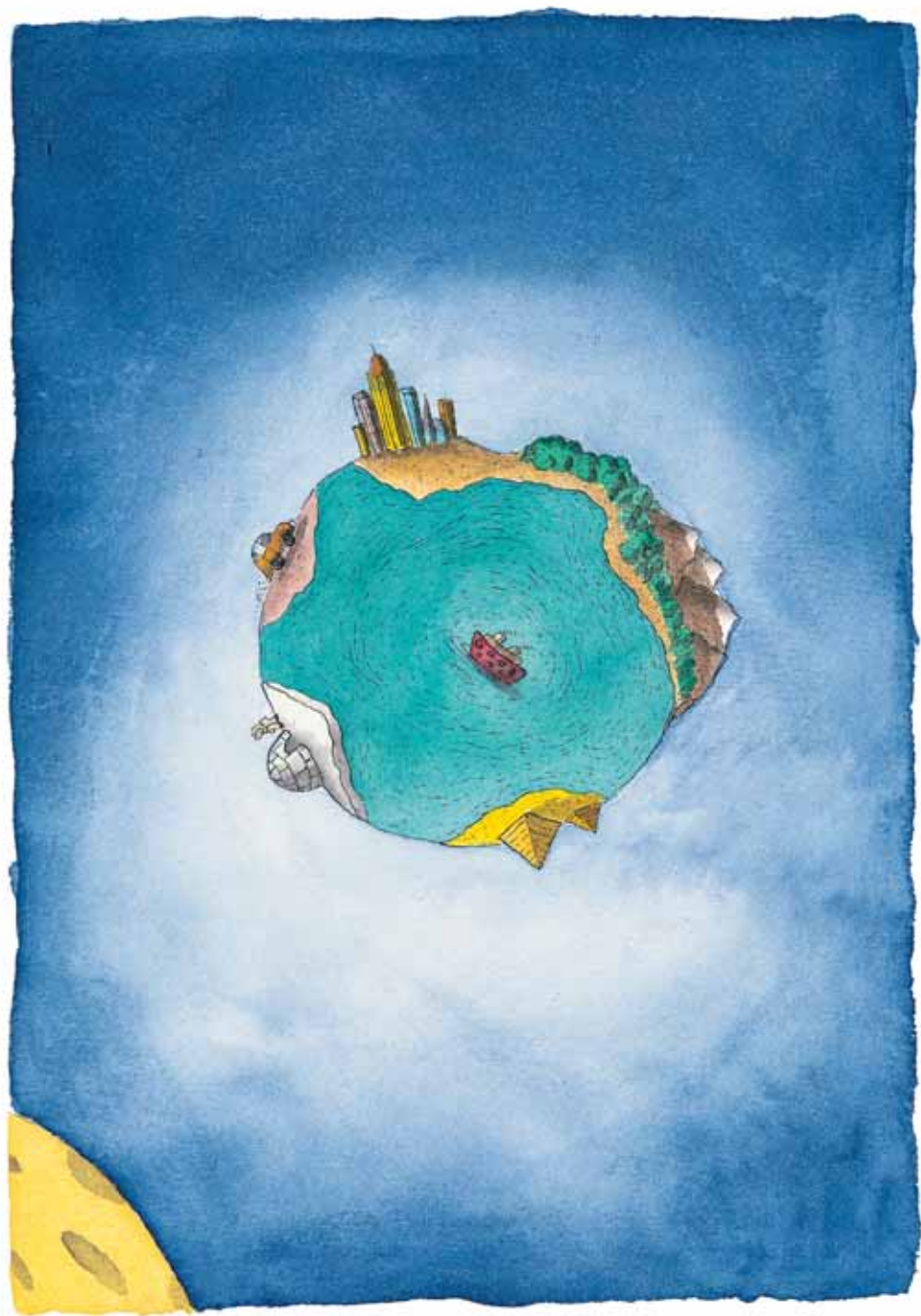
*Sechstes Abenteuer*

Die Hexe Rubinia 47

*Siebttes Abenteuer*

Das Höhlenungeheuer 59





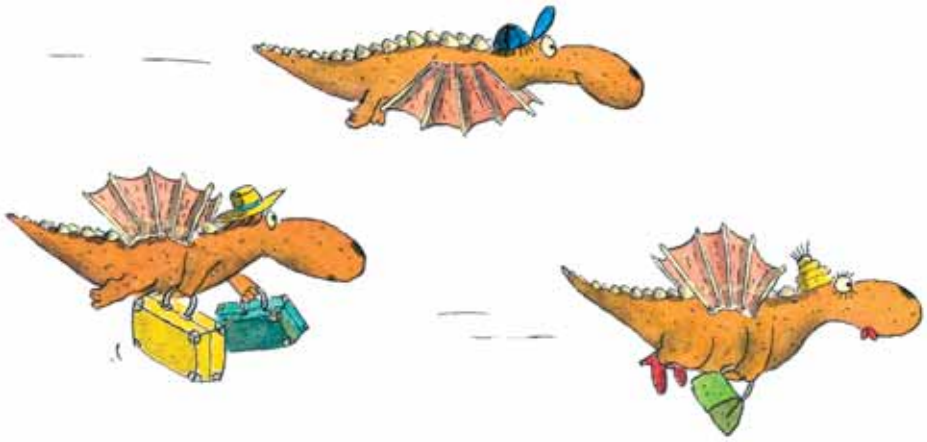
*Erstes Abenteuer*

## **Der Wal Kasimir**

Die Erde ist eine Kugel. Eine nicht ganz runde, etwas holperige Kugel allerdings, ungefähr wie ein Kürbis. Auf der Erdkugel gibt es viel Wasser, das sind die Weltmeere. Die Weltmeere sind so riesig, dass die Menschen noch nicht jeden Winkel darin erforscht haben.

So gibt es mitten in den Weltmeeren Inseln, die kaum ein Mensch kennt. Auf einer dieser Inseln leben Wesen, von denen jeder schon gehört oder gelesen hat. Aber gesehen hat sie noch niemand. Das ist die Insel der Drachen.

Auf dieser Insel hat es gerade viele Tage lang geschneit. Alle erwachsenen Feuerdrachen sind zur Sommerinsel in die warme südliche Südsee geflogen. Die Feuerdrachenkinder aber sind zurückgeblieben, denn sie können noch nicht fliegen. Den ganzen Winter über müssen sie in der Drachenflugschule das Fliegen üben.



»Das ist ungerecht!«, hat Kokosnuss protestiert, als er seine Eltern die Reisetaschen packen sah.  
»Sei nicht traurig, Kokosnüsschen«, entgegnete Mette.

Mette ist die Mutter von Kokosnuss. Und Magnus, sein Vater, sagte tröstend: »So ist das nun mal, wenn man noch nicht fliegen kann. Lerne fliegen, dann kannst du beim nächsten Mal mit zur Sommerinsel.«





Fliegen lernen ist das Schwierigste überhaupt.  
Der kleine Drache Kokosnuss strengt sich  
furchtbar an, aber heute schafft er es nur fünf  
Drachenschritte weit.  
Toller Winter, denkt Kokosnuss.



Nach dem Unterricht bei der alten Fluglehrerin  
Proselinde geht Kokosnuss hinunter zur Bucht.  
Missmutig lässt er sich in den Schnee fallen.  
So was Blödes, denkt er: Den ganzen Winter  
über muss ich hier Fliegen üben, dabei ist es in  
der südlichen Südsee bestimmt viel schöner!  
Kokosnuss stellt sich vor, wie warm es dort ist  
und wie lecker das Eis dort schmeckt.



Lange träumt Kokosnuss so vor sich hin und hat schon fast den Geschmack von Schokoladeneis auf der Drachenzunge, als sich plötzlich das Wasser vor ihm teilt.

Etwas ganz Großes schwimmt direkt auf ihn zu. Kokosnuss erschrickt und macht einen Sprung rückwärts: »Ein Riesenfisch!«, flüstert er.

»Nein, nein«, sagt das große Tier, »ich bin kein Fisch. Ich bin ein Wal.«

»Ein Wal ist doch auch ein Fisch!«, sagt Kokosnuss.

»Aber nein, Fische können unter Wasser atmen. Wir Wale brauchen Luft und müssen deshalb zum Atmen immer auftauchen. Doch wir können die Luft sehr lange anhalten«, sagt der Wal, und dann fügt er hinzu: »Ich heiße Kasimir.«

»Kokosnuss.«

»Wie bitte?«, fragt Kasimir.

»Kokosnuss. So heiße ich.«

»Merkwürdiger Name für einen Drachen.«

»Mein Vater sagt, ich war bei meiner Geburt gerade so groß wie eine Kokosnuss. Deshalb wurde ich so genannt.«

»Ach, so ist das«, sagt Kasimir, und plötzlich wird er ganz traurig: »Sag, Kokosnuss, kannst du mir helfen? Ich komme allein nicht mehr aus der

Bucht heraus. Ein Eisberg hat sich vor den Ausgang geschoben.«





Kokosnuss überlegt. Hm, ein Eisberg, hm. Dann schnippt er mit den Fingern und ruft: »Eis und heiß wird Wasser, stimmt's?«

»Äh, ja, stimmt«, antwortet Kasimir, aber so ganz verstanden hat er es nicht.

Schnurstracks marschiert Kokosnuss zu dem Eisberg. Funkelnd und glitzernd wie ein Diamant liegt er im Wasser. Kokosnuss holt tief Luft und speit einen gezielten Feuerstrahl auf das Eis. Sogleich beginnt es zu schmelzen. Zuerst nur ein

paar Tropfen, aber als Kokosnuss noch mehr Feuer speit, fließt immer mehr Wasser vom Eisberg ins Meer, bis nur noch eine kleine Eisscholle übrig ist.

Kasimir strahlt: »Toll, Kokosnuss! Dafür hast du einen Wunsch frei!«

Da muss Kokosnuss nicht lange nachdenken:

»Bringst du mich in die südliche Südsee, zur Sommerinsel der Drachen?«

»Hm, wir können es versuchen«, sagt Kasimir.

»Stell dich auf meinen Rücken!«

Aber als Kokosnuss mit beiden Füßen auf Kasimirs Rücken steht, macht es blubb, und der Wal geht unter, als wäre er aus Stein.

»Oh!«, ruft Kokosnuss erschrocken und schwimmt ans Ufer zurück.

»So geht es nicht«, sagt Kasimir. »Du bist zu schwer für mich.«

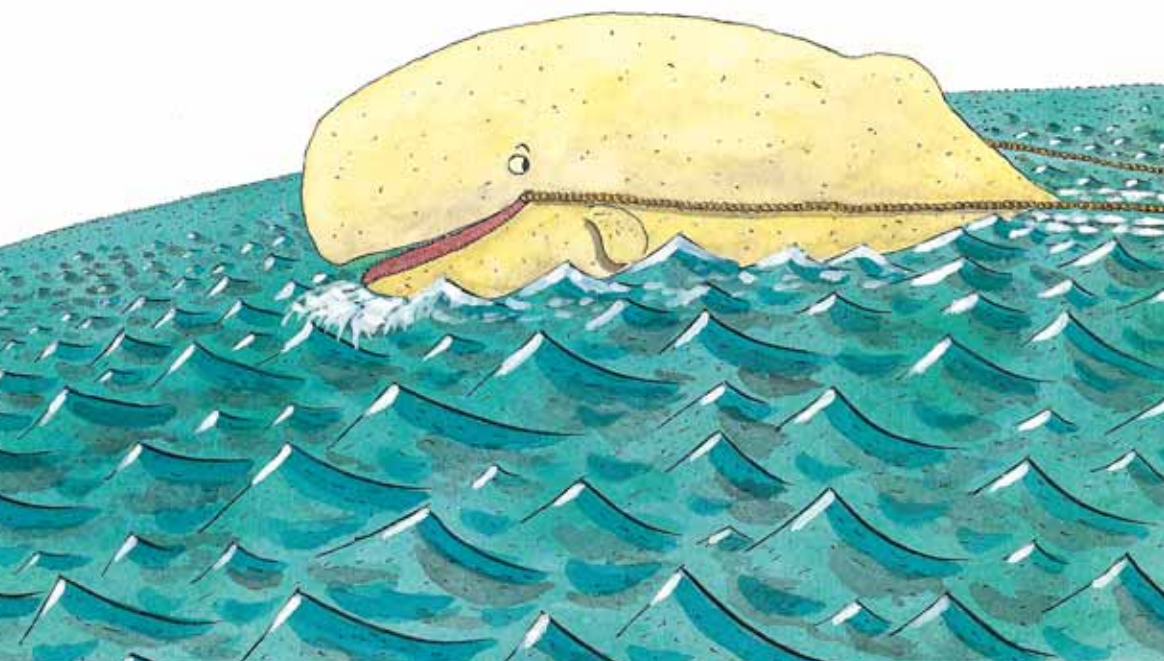
»Geht es dann überhaupt nicht?«, fragt Kokosnuss ganz verzweifelt.

»Lass mich mal überlegen«, sagt Kasimir und taucht ab. Lange bleibt er unter Wasser.

»Ich hab's!« ruft er, als er endlich wieder auftaucht. »Hol ein langes, dickes Seil und zwei Holzstämme! Damit müssten wir es schaffen.« Kurz darauf steht Kokosnuss wackelig auf zwei Baumstämmen und hält sich an dem Seil fest. Das andere Ende hat sich Kasimir zwischen die Zähne geklemmt.

»Bist du bereit?«, ruft Kasimir. »Achtung, es geht los!« Und er zischt wie eine Wasserrakete aus der Bucht hinaus aufs Meer.

»Juchhu!«, ruft Kokosnuss und hält seine Drachennase in den Wind. »Das macht Spaß!«





Kasimir schwimmt die ganze Nacht hindurch, und als am nächsten Morgen die Sonne aufgeht, erreichen die beiden die Sommerinsel in der südlichen Südsee.

Die großen Drachen liegen am Strand und schlecken Himbeereis zum Frühstück. Plötzlich reiben sie sich die Augen: »Nanu, das ist doch der kleine Kokosnuss! Gibt's doch nicht!« Gibt es doch! So kommt es, dass zum ersten Mal ein kleiner Feuerdrache den Winter auf der Sommerinsel verbringt.



## Zweites Abenteuer

# Matilda

Der Große Dschungel liegt nicht weit entfernt von den Höhlen der Drachen. Kokosnuss muss nur ein Stück an der Bucht entlang gehen, und schon steht er vor den riesigen Dschungelbäumen. Die seltsamsten Geräusche dringen aus dem Dschungel: Flöten, Klappern, Krächzen, Kreischen, Pfeifen, Piepsen, Rascheln, Rülpsen, Schleichen, Schlängeln, Singen, Zirpen.

Hm, denkt Kokosnuss, Papa hat gesagt, der Dschungel ist gefährlich. Aber was soll mir schon

passieren? Ich kann doch

Feuer speien!

Vorsichtig betritt der kleine Drache den Großen Dschungel. Wie grün hier alles ist! Je tiefer er vordringt, desto dunkler wird es. Das Grün







ist so dicht, dass die Sonnenstrahlen nicht bis zum Boden reichen.

Plötzlich aber verstummen alle Geräusche.

Nanu? Alles ist auf einmal so still!

Da ertönt ein furchtbares Gebrüll.

Kokosnuss zuckt zusammen. Wieder Gebrüll, diesmal ganz nahe. Es raschelt im Unterholz und ein großer Tiger springt heraus. Kokosnuss stockt der Atem.

Der Tiger herrscht den kleinen Drachen an: »Was willst du hier? Das ist mein Revier! Wenn ich dich noch einmal hier sehe, dann fress ich dich auf!«

Und so plötzlich wie er gekommen ist, verschwindet der Tiger wieder im dunklen Dschungelgrün.



Kokosnuss zittert wie Wackelpudding. So was Dummes! Dabei ist er doch ein unbesiegbarer Feuerdrache und dieser Tiger ist nur ein blöder Tiger!

Jetzt knurrt ihm auch noch der Magen, und so macht er sich auf den Rückweg. Aber wo ist der Rückweg? Alles sieht gleich aus. Grün, grün und noch mal grün. Also marschiert Kokosnuss einfach los, immer durch das Grün hindurch. Doch so sehr er auch sucht, er findet nicht aus dem Großen Dschungel heraus. Erschöpft setzt sich Kokosnuss unter einen Baum.

Was, wenn ich hier gar nicht wieder herausfinde?, denkt er. Plötzlich ist da ein dicker Kloß in seinem Hals, und wie ein unbesiegbarer



Feuerdrache fühlt er sich auch nicht mehr. Eher wie ein kleines Häufchen Drachenelend.

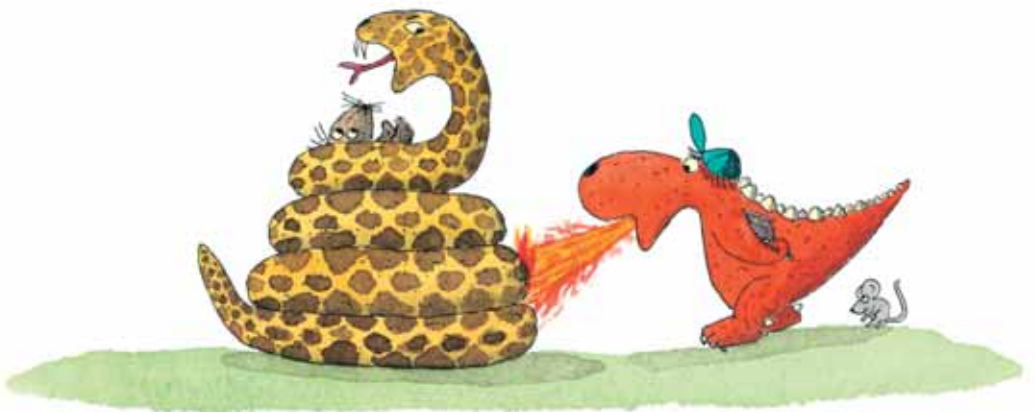
Auf einmal hört Kokosnuss Hilferufe: »Hilfe! Quiik! Hilfe!«

Der kleine Drache springt auf und läuft in die Richtung, aus der die Rufe kommen.

Da erblickt er eine große WürGESchlange. Sie hält ein kleines Stachelschwein umschlungen und will es fressen.

Als die Schlange Kokosnuss bemerkt, zischt sie: »Hau ab, du Drachenfurz!«

Da wird Kokosnuss wirklich wütend. Er holt tief Luft und speit einen Feuerstrahl genau auf den dicken Schlangenkörper. Die Schlange kreischt auf, wirbelt im Kreis herum und flüchtet sich ins Gebüsch.



Das Stachelschwein aber plumpst auf die Erde und ruft: »Cool! Ein unbesiegbare Feuerdrache!« Kokosnuss wird ganz rot und sagt: »Unbesiegbare bin ich aber nicht.«

»Aber du hast gerade die große Würgeschlange in die Flucht geschlagen!«

Jetzt ist Kokosnuss so rot wie eine reife Tomate. Das Stachelschwein aber reicht ihm die Hand:

»Ich bin Matilda!«

»Ich bin Kokosnuss«, sagt der kleine Drache und schlägt ein.

»Sag, Matilda, vielleicht kannst du mir auch helfen. Weißt du den Weg zur Drachenbucht?«

»Ha! Nichts leichter als das!«, sagt Matilda und marschiert schnurstracks drauflos. So flink, dass Kokosnuss sich beeilen muss, um ihr zu folgen.

Und wirklich – bereits nach kurzer Zeit liegt die Drachenbucht vor ihnen, und am anderen Ende der Bucht sieht Kokosnuss schon die Drachenhöhlen, sein Zuhause.

»Sehen wir uns mal wieder?«, fragt Matilda.

»Bestimmt!«, antwortet Kokosnuss.

Und er hat Recht, denn wenn einer einem anderen das Leben rettet, gibt es immer ein Wiedersehen.



*Drittes Abenteuer*  
**Das Geheimnis**

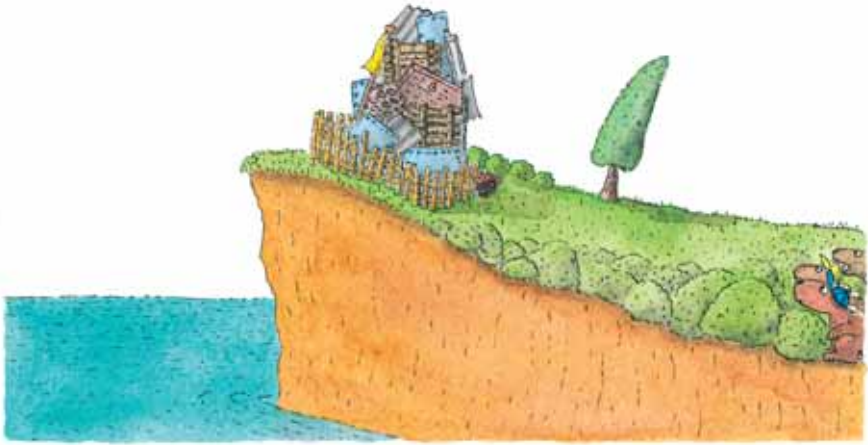
Eines Tages dringen merkwürdige Geräusche von der Felsenklippe der Dracheninsel. Neugierig strömen die Drachen herbei. Da sehen sie Kokosnuss und Matilda. Die beiden bauen einen seltsamen Turm.

»Was baut ihr denn da?«, fragen die Eltern von Kokosnuss, Mette und Magnus.

»Das ist ein Geheimnis«, sagt Kokosnuss.

Doch um was für ein Geheimnis es sich handelt, das sagt er nicht, denn ein Geheimnis ist geheim.





Bald ist der Turm fertig. Er besteht aus alten Brettern und Türen, einer Schiffsluke und einem alten Kühlschranks, aus lauter Blech und krummen Rohren. Und auf der Spitze steckt eine umgedrehte Badewanne. Was soll das sein?

»Jetzt ist aber Schluss mit der Geheimniskrämerei!«, sagt Mette. »Was heckt ihr beiden eigentlich aus?«

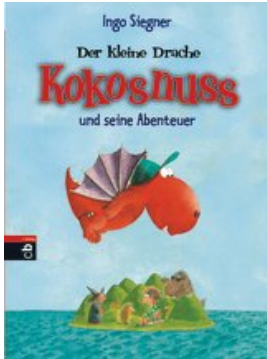
»Wir fliegen zum Mond!«, antwortet Kokosnuss.

»Zum Mond?« Magnus guckt, als hätte er sich an einer gerösteten Kokosnuss verschluckt.

»Mit einer richtigen Rakete!«, sagt Matilda.

»Heute Abend geht es los«, erklärt Kokosnuss stolz. »Kommt ihr zum Winken?«





Ingo Siegner

## **Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer**

Gebundenes Buch, Pappband, 72 Seiten, 15,5 x 21,0 cm

ISBN: 978-3-570-13075-9

cbj

Erscheinungstermin: Februar 2006

Abenteuerliches vom kleinen Drachen Kokosnuss und seinen Freunden.

Wenn einer dem anderen das Leben rettet, gibt es immer ein Wiedersehen. Und so werden der kleine Drache Kokosnuss und das Stachelschwein Matilda die besten Freunde. Ob sie nun gemeinsam dem Seeungeheuer Amadeus, dem bösen Zauberer Ziegenbart oder der Hexe Rubina begegnen – aufregend wird es garantiert!

- Ideenreiche Geschichten von Freundschaft, Mut und Einfallsreichtum
- Starke Identifikationsfiguren für Kinder
- Mit witzigen Illustrationen des Autors
- Durchgehend farbig illustriert
- Ideal für Leseanfänger: extragroße Schrift, übersichtliches Layout